

DAS KIND DER SEEHUND- FRAU

SPIELZEIT 2024/25

Musiktheater für Kinder von Robyn Schulkowsky und Sophie Kassies

jung

STAATSOOPER HANNOVER

DAS KIND DER SEEHUNDFRAU

(Oroek)

Text von Sophie Kassies

Deutsch von Eva Maria Pieper

Musik von Robyn Schulkowsky

Für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene



MÄDCHEN/ORUKS MUTTER **Freya Müller***

ORUK/VATER/ERZÄHLER **Tommy Wiesner**

CEMBALO/HARMONIUM/POLARFUCHS **Max Bilbe**

BASSKLARINETTE/PAPAGEIENTAUCHER **Jan-Lukas Willms****

SCHLAGWERK/EISBÄR **Philipp Kohnke****

* Mitglied des Internationalen Opernstudios der Staatsoper Hannover

** Mitglied des Niedersächsischen Staatsorchesters Hannover

MUSIKALISCHE LEITUNG **Max Bilbe** INSZENIERUNG **Valérie Junker**

BÜHNE **Rhea Eckstein** KOSTÜME **Winnie Janke** DRAMATURGIE **Änne-Marthe Kühn**

LICHT **Mario Waldowski** TON **Alexander Pauksch** XCHANGE **Matthias Brandt**

STUDIENLEITUNG/MUSIKALISCHE EINSTUDIERTUNG **Carlos Vázquez** MUSIKALISCHE ASSISTENZ **Hyerim Byun**

SPIELLEITUNG **Valérie Junker** BÜHNENBILDASSISTENZ **Maïke Simon** REGIEASSISTENZ **Terrence Xavier Johnson**

BÜHNENBILDHOSPITANZ **Insa Mette Volkers** THEATERMEISTER **Jan Lindheim** REQUISITE **Kimberly Ryland**

TECHNISCHE DIREKTORIN **Ilka Licht** TECHNISCHE LEITUNG BALLHOF **Heiko Janßen** LEITUNG DER WERKSTÄTTEN

Nils Hojer BÜHNENTECHNIK BALLHOF **Jan Lindheim** BELEUCHTUNG BALLHOF **Erik Sonnenfeld**

TON/VIDEO BALLHOF **Oliver Sinn** KOSTÜMDIREKTION **Andrea Meyer** MASKE **Andrea Franzky-Fredrich**

MALSAAL **Thomas Möllmann** TAPEZIERWERKSTATT **Matthias Wohlt** SCHLOSSEREI **Bernd Auras**

TISCHLEREI **Michael Mäker** MASCHINENTECHNIK **Rogé Roth**

AUFFÜHRUNGSDAUER **ca. 1 Stunde 15 Minuten, keine Pause**

Mit freundlicher Unterstützung



Gesellschaft der Freunde des
Opernhauses Hannover e.V.

PREMIERE 24. FEBRUAR 2025, BALLHOF ZWEI

ZUM STÜCK

Durch Schlagwerk, Bassklarinette und Harmonium kracht das Eis, pfeift der Wind und das Cembalo tanzt. In einem Moment entsteht eine raue Welt. Im nächsten Moment erklingen zarte Melodien, ein verspieltes Liebeslied, eine Wassermusik, das Rennen eines Kindes:

Eines Abends sagt Oruk: Mama ist ein Seehund!

Im Musiktheater *Das Kind der Seehundfrau* verliebt sich ein einsamer Fischer in eine Seehundfrau. Der Mann mit dem harten, kantigen Gesicht bewundert die schöne Frau, die Musik, Weichheit und Lebensfreude ausstrahlt. Diese Frau ist halb Mensch, halb Seehund. Sie kommt aus dem Wasser und denkt nur ans JETZT, statt an die Vergangenheit oder Zukunft.

Wie kann man denn halb Mensch, halb Seehund sein?, fragt ihr.

Die berühmte Komponistin und Perkussionistin Robyn Schulkowsky und die Autorin Sophie Kassies spielen mit der uralten nordischen Legende der „Selkies“, die zum Teil Mensch, zum Teil Seehund sind. Von Schottland über Irland und die Färöer Inseln bis hin zur nordatlantischen Heimat der Inuit erzählt man sich, dass die Selkies im Mondschein an Land gehen. Dann legen sie ihre Felle ab und zeigen sich als Frauen.

Nachdem der grummelige Menschen-Mann der Seehundfrau ihr Fell stiehlt, ihr dann aber einen Heiratsantrag macht, entwickelt sich eine Liebe und der Junge Oruk wird geboren. Im frostigen Eis wächst Oruk in einem Zuhause geborgen und voll Wärme auf. Bis nach sieben glücklichen Jahren an Land die Mutter krank wird. Sie spürt, wie das Meer, ihre Heimat, sie ruft. Oruk, der Junge mit dem Menschen-Papa und der Seehundfrau-Mama, kann sie retten und lernt mit ihr die Welt unter Wasser kennen – alles Seehunde und Teil seiner Familie! Und sie können alle so gut schwimmen, singen und tanzen!

Das ist Opa! Und da sind seine Tanten und Onkel, Cousins und Cousinen, Großneffen und Großnichten – und alle purzeln über- und durcheinander, und unten ist oben und oben ist unten.

Doch irgendwann muss sich Oruk entscheiden, wo sein Zuhause ist. Und irgendwann kann er erkennen, dass Traurigkeit und Fröhlichkeit gleichzeitig da sein können. Und irgendwann nimmt er sein Leben selbst in die Hand. Dann kann er sich verlieben und entdeckt, was er selbst für ein gutes Leben braucht, und findet sogar den Mut dazu.

Ja! Spring ins kalte Wasser. Du wirst schon merken, wie's weiter geht!



Sie ist ganz Musik.
Sie ist ganz da und
berührt uns und
unsere Gefühle.
Dabei ist sie ein
unbeständiges
Wesen: Kurz da,
und schnell weg.
Und dadurch
können wir den
Augenblick spüren.

Robyn Schulkowsky, Komponistin, über ihre „Seehundfrau“

Freya Müller, Tommy Wiesner, Philipp Kohnke



Freya Müller, Tommy Wiesner

ALLE ANDERS. ALLE GLEICH.

Hier seid ihr gefragt. Wieviel wisst ihr über die Tiere, die im Stück vorkommen?

Kennt ihr die Instrumente, die sie spielen?

Da haben wir den Papageientaucher mit der Bassklarinette. Der Polarfuchs spielt bei uns zwei Tasteninstrumente: das Harmonium und das Cembalo. Der Eisbär spielt die Schlaginstrumente, auch Schlagwerk genannt. Und wir haben natürlich die Seehundfrau. Unsere Seehundfrau-Darstellerin singt, ihre Instrumente sind die Stimme und der Körper. Was haben die Tiere und die Instrumente gemeinsam?

Wähle pro Frage nur eine Antwort aus! Die roten Buchstaben der richtigen Antworten setzen sich zu einem Lösungswort zusammen. Die Auflösung ist im Heft versteckt.

1. WER ISST GERNE FISCH?

Nur der Seehund **RI**

Der Papageientaucher und der Polarfuchs **NO**

Deine Oma **FA**

Alle Tiere aus dem Stück **FA**

Magst du Fisch?

2. WER SCHÜTZT SICH VOR DER EISIGEN KÄLTE MIT EINER DICKEN FETTSCHICHT?

Eisbär, Seehund und Papageientaucher **Ä**

Eisbär, Seehund und Polarfuchs **K**

Seehund **O**

Eisbär und Seehund **M**

Was machst du, wenn dir kalt ist?

3. WELCHES TIER KLINGT IN UNSEREM STÜCK MANCHMAL WIE DAS KNARREN EINER ALTEN TÜR?

Der Papageientaucher **I**

Der Fuchs **H**

Der Eisbär **J**

Kein Tier **S**

Kannst du ein knarrendes Geräusch machen?

4. WELCHES INSTRUMENT KANN SO EINEN „KNARZIGEN“ KLANG ERZEUGEN?

Die Bassklarinette mit einer speziellen Technik **PU**

Der Schlagwerker, wenn er einen sogenannten „Superball“ benutzt **UL**

Die Tasteninstrumente **WO**

Bassklarinette und Schlagwerk mit ihren speziellen Techniken **LI**

Hast du diese Instrumente schon vorher einmal kennengelernt?

5. WELCHES INSTRUMENT „KLINGELT“ AM HELLSTEN?

Das vielstimmige, barocke Cembalo **N**

Das große, glockenhafte Vibrafon (das steht beim Schlagwerk) **E**

Die tiefe, majestätische Bassklarinette **Ö**

Die schöne, getragene Stimme der Sängerin **X**

Singst du gerne?

LÖSUNGSWORT

Auch wenn wir uns fremd fühlen, gibt es etwas, das uns Halt gibt. Manchmal sind es Verwandte, manchmal sind es besonders enge Freund:innen. Was wir suchen, ist ein Gefühl von:

EXTRA-FRAGE:

WELCHE KLÄNGE NIMMST DU MIT NACH HAUSE?

- Die Melodien aus den Liedern
- Die Rhythmen des Schlagwerks
- Die Naturgeräusche
- Alles
- Das kann ich erst sagen, wenn ich auf dem Weg nach Hause bin



Philipp Kohnke, Freya Müller, Jan-Lukas Willms

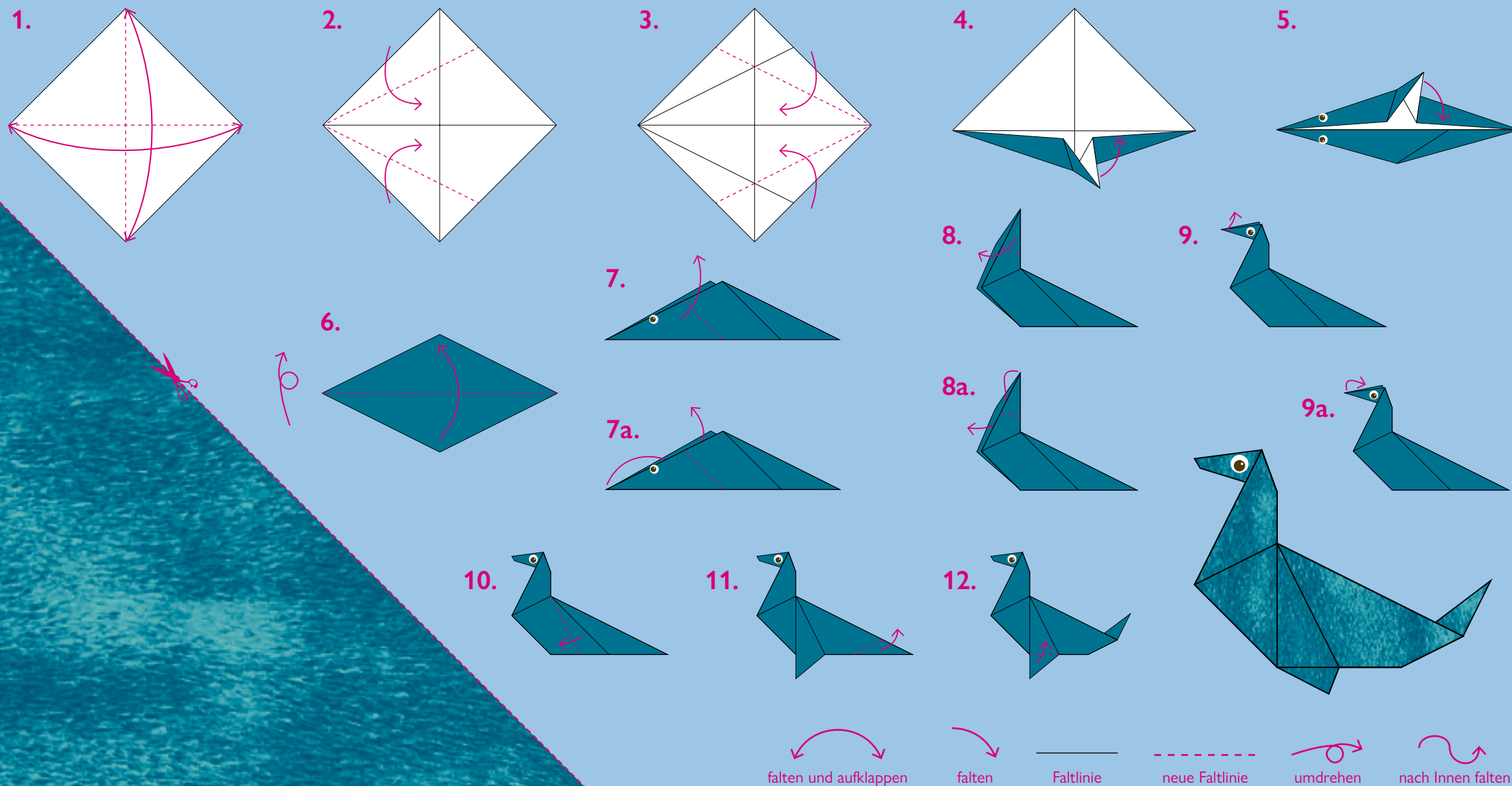


Max Bilbe

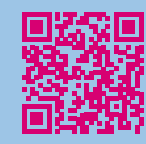


BASTLE DIR EINEN SEEHUND

FALTANLEITUNG



Hier findest du ein Video zur Falтанleitung.



KOSTÜMENTWÜRFE Winnie Janke



Titel: Freya Müller
Tommy Wiesner

TEXTNACHWEIS **Änne-Marthe Kühn**, Zitate von **Robyn Schulkowsky**, **Sophie Kassies**
BILDNACHWEISE: FOTOS **Clemens Heidrich** KOSTÜMFIGURINEN **Winnie Janke**
AUFFÜHRUNGSRECHTE **Theaterstückverlag im Drei Masken Verlag GmbH**

IMPRESSUM

SPIELZEIT **2024/25**

HERAUSGEBERIN **Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH, Staatsoper Hannover**

INTENDANTIN **Laura Berman**

REDAKTION **Änne-Marthe Kühn**

GESTALTUNG **Philipp Baier, Maximilian Danz, Madeleine Hasselmann, Minka Kudraß**

DRUCK **QUBUS media GmbH**

Staatsoper Hannover, Opernplatz 1, 30159 Hannover
staatsoper-hannover.de

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, FSC-zertifiziert.

Lösungswort: FAMILIE